

Ich melde mich für die Veranstaltung „Kleingewässer in der Landschaft - Bedeutung, Gefährdung, Schutz und Neuanlage“ am 27.09.2017 an und bezahle die Teilnahmegebühr per Rechnung.

Name, Vorname _____
Institution _____
Straße, Nr. _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____

Anmeldung:
per Fax: 0671 92896-539

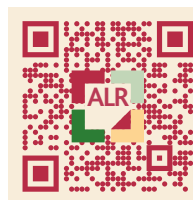
DLR Rheinessen-Nahe-Hunsrück
Akademie Ländlicher Raum
Schloßplatz 10
55469 Simmern

Datum, Unterschrift _____

AKADEMIE LÄNDLICHER RAUM RHEINLAND-PFALZ

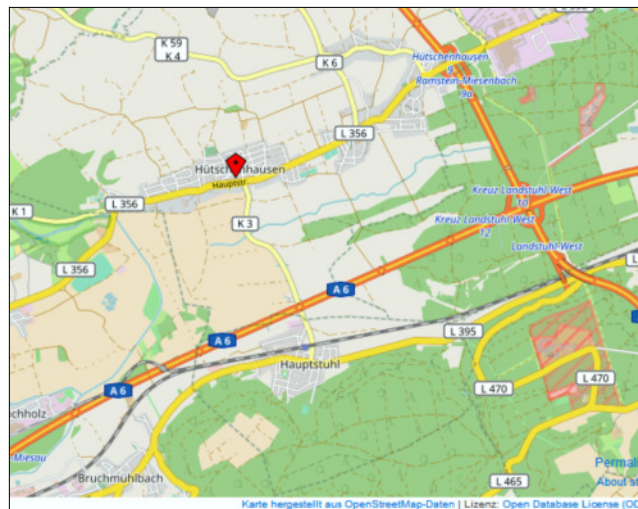
Geschäftsstelle:

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Rheinessen-Nahe-Hunsrück
Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz
Schloßplatz 10
55469 Simmern
Auskunft: 06761 9402-38
E-Mail: alr@dlr.rlp.de
Internet: www.landschaftt.rlp.de



Veranstaltungsort:

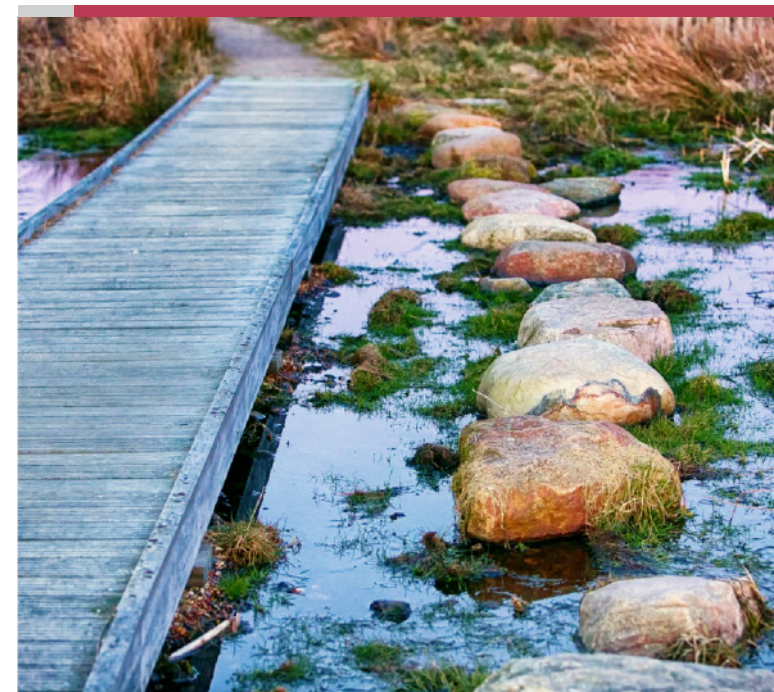
Bürgerhaus, großer Saal
Hauptstraße 74
66882 Hütschenhausen



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM WESTPFALZ

AKADEMIE LÄNDLICHER RAUM RHEINLAND-PFALZ

Kleingewässer in der Landschaft
- Bedeutung, Gefährdung, Schutz und Neuanlage



am 27.09.2017
09:30 bis 16:00 Uhr
Hütschenhausen, Bürgerhaus



AKADEMIE
LÄNDLICHER RAUM
RHEINLAND-PFALZ

LÄNDLICHE RÄUME HABEN ZUKUNFT!

Kleingewässer können helfen, wasserwirtschaftliche Probleme zu lösen und den Einfluss des Klimawandels zu mildern. Gleichzeitig sind sie ein bedeutendes Potenzial für Erholung und Landwirtschaft.

Naturnahe, intakte Kleingewässer haben darüber hinaus einen hohen naturschutzfachlichen Wert. Sie bieten Lebensraum für zahlreiche spezialisierte Pflanzen- und Tierarten, von denen viele bereits auf den Roten Listen stehen. Sowohl in der land- und forstwirtschaftlich genutzten Kulturlandschaft als auch im Siedlungsraum bilden sie wertvolle Trittsteinbiotope. Aber auch die vielfältigen historischen und kulturellen Nutzungen von Kleingewässern sind von Bedeutung.

Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz
Geschäftsstelle

PROGRAMM

09 : 30 Uhr Begrüßung und Einführung

09 : 45 Uhr Wenig Raum für große Vielfalt?
- Dränagen, Gräben, Rohre versus naturnahe Gewässervielfalt in der Kulturlandschaft.
Dr. Holger Schindler,
ProLimno GbR, Elmstein

10 : 30 Uhr Entwicklung kleiner Gewässer im ländlichen Raum
WRRL, Aktion Blau Plus
Praxis, Fördermöglichkeiten
Eva-Maria Finsterbusch,
Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz, Mainz

11 : 15 Uhr Kaffeepause

11 : 30 Uhr Stoffliche Belastungen von Oberflächen-
gewässern durch Landbewirtschaftung: Probleme
und Lösungsmöglichkeiten
Dr. Friedhelm Fritsch,
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)
Rheinessen-Nahe-Hunsrück

12 : 15 Uhr Planung und Neuanlage von Kleingewässern –
Praxisbeispiele aus der Flurbereinigung
Kombination Naturschutz mit Wasserrückhaltung
Martin Brüggehoofe,
Christoph Roth,
DLR Westpfalz, Kaiserslautern

13 : 00 Uhr Mittagessen

14 : 00 Uhr Exkursion in das Landstuhler Bruch

Laubfroschprojekt der VG Bruchmühlbach-Miesau

Dr. Christoph Bernd,
Büro für Freilandforschung, Bexbach

Kranichwoog und landespflegerisches
Vernetzungskonzept zwischen Olenkordreieck
und NSG Schlangenbruch (Leitart Moorfrosch)
Martin Brüggehoofe,
DLR Westpfalz, Kaiserslautern

Grabenpflegekonzept für die Moorniederung
Exemplarische Vorführung der Pflege eines
Grabenabschnitts

16 : 00 Uhr Ende

Zielgruppe:

Kommunen, Fachbehörden, Planungsträger und Ingenieurbüros, Land- und Forstwirtschaft sowie Naturschutzverbände

Anmeldungen: bis zum 13.09.2017

- per Post oder Fax mit umseitigem Formular
- per E-Mail an alr@dlr.rlp.de
- im Internet auf www.landschaftt.rlp.de

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldebestätigung erfolgt per E-Mail nach Ablauf der Anmeldefrist.

Kosten: 30 € pro Teilnehmer

(Organisation, Imbiss, Erfrischungsgetränke und Tagungsunterlagen inbegriffen)

Bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen ist eine Rückerstattung der Teilnehmergebühr leider nicht möglich. Zahlungseingang spätestens drei Werktage vor der Veranstaltung. Barzahlung ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.